

## Arbeitsgruppe 3

### **Gemeinsame Lobbyarbeit für junge MigrantInnen- Welche Bedarfe haben die jungen Menschen.**

8 TeilnehmerInnen

Diese Arbeitsgruppe wurde von einer Mitarbeiterin der RAA und einer Mitarbeiterin des IB JMD aus Köln gemeinsam vorbereitet und moderiert.

Es wurden konkrete Bedarfe von jungen Migrantinnen und Migranten benannt, die sich den folgenden Bereichen zuordnen ließen:

- Aufenthalt / Einbürgerung - Freizeit/ Soziale Kontakte - Finanzielle Hilfen
- Deutsch lernen -Schule/Arbeit/Ausbildung -Leben in Deutschland -Kulturtechniken

Dabei wurde deutlich, dass die Bedarfslagen abhängig von der jeweiligen Zielgruppe sind, da es nicht „die Migrantinnen oder Migranten“ gibt.

Die Nennungen bezogen sich auf Bedarfe wie

- mehr Informationen, z. B. zum Bildungssystem
- mehr Angebote zur Integration und zum gegenseitigen Verständnis
- mehr Ausbildungsstellen und bezahlbare Wohnungen.
- gezielte Angebote zur Sprachförderung für jugendliche Seiteneinsteiger
- Förderung der Herkunftssprache in Schulen
- Sprachkurse für junge Flüchtlinge mit ungesichertem Aufenthalt
- Schul-, Berufsbegleiter auch für Jugendliche in Bildungsangeboten im Anschluss an die Sek. I
- Information und Sensibilisierung der Lehrer/-innen für das Thema „Migration“

Aus zeitlichen Gründen konnte leider nicht mehr der Frage nachgegangen werden, welche möglichen Konsequenzen/Aufgaben dies für die Zusammenarbeit von JMD und KI bedeuten könnte.